

Im Innovationsraum treffen sich Start-ups und Etablierte

Sensorik, Robotik, Data Science: Gründerzentrum Innkubator an Interreg-Projekt für 1,25 Millionen Euro beteiligt

Von Thomas Seider

„Grenzüberschreitender Innovationsraum hoch 3“ heißt das Interreg-Projekt, an dem zusammen mit der Universität Passau das Gründerzentrum Inn.Kubator und die österreichischen Technologiezentren Schärding und Ried beteiligt sind. Es geht um einen grenzüberschreitenden niederschweligen Zugang zu Zukunftstechnologien: Hier treffen Start-ups mit etablierten Unternehmen zusammen, die Gründer bearbeiten die Anliegen der Etablierten.

Mit Zukunftstechnologien gemeint sind Sensorik (vorwiegend in Ried), Robotik (vorwiegend Schärding) und Künstliche Intelligenz/ Data Science (bei den Daten

ist Passau vorn). Der Zugang besteht grundsätzlich für Unternehmen, Studierende, Schüler und sonstige Interessierte. Über die Details zur Verteilung der Inhalte und Aufgaben und die Umsetzung im Inn.Kubator laufen Gespräche der Partner.

Der positive Bescheid des grenzüberschreitenden Projekts im Programm Interreg VI-A Bayern-Österreich ist erteilt. Projektdauer sind die drei Jahre von 2023 bis 2025, die Projektkosten des Gesamtprojekts liegen bei 1,25 Millionen Euro. Für den Standort Passau sind es 259 000 Euro, bei 75 Prozent Förderquote beträgt der Eigenanteil 65 000 Euro. In Passau wurde dafür ein halbe Personalstelle geschaffen.

Der Innovationsraum ist auch ein klassischer „Maker-Space“, also eine Werkstatt. Dazu gehören Hochleistungsrechner, um dafür zertifizierte Schulungen anzubieten. Nutzer sind die Start-ups, aber im Miteinander eben auch Unternehmen, die dort Anliegen bearbeiten lassen und damit niederschweligen Zugang zur Forschung erhalten. Etwa zehn Unternehmen aus Passau und weitere zehn aus anderen Standorten haben ihr Interesse an der Mitarbeit erklärt. Lead-Partner ist die Universität Passau, Projektpartner sind der Inn.Kubator Passau und die Technologiezentren Ried und Schärding.



Der Inn.Kubator hat eine Interreg-Förderung an Land gezogen. – F.: Palm